

# Dein Seelenpotenzial beanspruchen

*Kryon durch Lee Carroll, Kryon Intensive Retreat, Banff, Alberta, Kanada, 31.8.2020*

*Übersetzung: Susanne Finsterle <sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Ich bin mir aller Zuhörer bewusst, die jetzt gerade hier sind oder diese Botschaft später oder als Wiederholung anhören. Wir sprechen immer und immer wieder über Dinge wie Multidimensionalität oder höheres Bewusstsein, und all dies reflektiert ein Paradigma, dessen ihr euch einfach nicht so bewusst seid, wie ihr es sein könntet. Zum Beispiel haben wir schon oft darüber gesprochen, dass die Zeit und das Jetzt irrelevant sind. Es spielt wirklich keine Rolle, wann ihr diese Informationen von mir bekommt, denn sie sind zu jeder Zeit genauso persönlich wie jetzt gerade. Ich werde auch später immer noch bei euch sein, genauso wie Spirit immer noch bei euch sein wird und die Worte in eurer Zeit weitergeben wird.

Seit 2005 sage ich meinem Partner, dass alle Channelings aufgenommen und für jedermann zugänglich gemacht werden sollen, damit sie jeder gratis zu seiner gewünschten Zeit hören kann. Es gibt so viele Menschen, welche im Moment zu einem höheren Ziel erwachen und dann plötzlich zum ersten Mal auf eines dieser Channelings stoßen, welche in Liebe gegeben werden – einmal als Information, dann wieder als Instruktions-Anweisung und manchmal einfach als eine Zeit des »Sitzens und Geliebtwerdens«. Seither sind viele Jahre vergangen, und dennoch spüren diese Menschen im Herzen dieselbe Energie meiner Botschaft und beginnen zu erwachen. Ihr Lieben, wie geht das, dass eine Botschaft, welche vor so langer Zeit gegeben wurde, immer noch im Jetzt sein kann? Die Antwort lautet, dass dies an einem multidimensionalen Ort oder in einem multidimensionalen Paradigma wirklich irrelevant ist. Das Timing einer Botschaft ist stets eins zu eins, so wie jetzt gerade – und stets persönlich, genau wie jetzt gerade. Und das wird es immer sein.

<sup>1</sup> <https://www.conradorg.ch>

## Was ist Bewusstsein?

Das Bewusstsein ist seltsam. Die Leute fragen: »Was ist Bewusstsein nun wirklich?« Die meisten Menschen leben mit einer Bewusstseins-Mixtur: Es gibt Zeiten, in denen es hoch ist, und Zeiten, in denen es tief ist. Aber im Allgemeinen wird Bewusstsein über Jahre hinweg entwickelt – ihr nennt das »die menschliche Natur« – und bestimmt die Art und Weise, wie Menschen denken und reagieren, besonders in Bezug auf andere Menschen. Ein normaler Mensch, sogar in einer niedrigen Energie, kann Momente von hohem Bewusstsein haben – das sind dann Bewusstseinsmomente der Liebe oder des Mitgefühls. Und wenn euch eine Situation überwältigt, sodass ihr vor Freude zu weinen beginnt, dann berührt ihr das Gesicht eurer Seele und spürt sie für einen Moment. Ihr seid dann in einem »gehobenen« Zustand, wie man so sagt, in einem höheren Bewusstsein bezüglich euch selbst. Dann wieder gibt es andere Zeiten, wo ihr in Angst oder Zorn geratet oder Gedanken habt, über die ihr nicht sprechen wollt. Es schwingt zwischen hohem und niedrigem Denken auf beide Seiten aus, nicht wahr? Das ist Bewusstsein. Einige von euch fragen: »Kryon, was meinst du mit dem Wort ›Bewusstsein?« Ich habe es euch soeben gesagt: Es ist die Art und Weise, wie ihr über das denkt, was um euch herum ist.

## Das Schwanken des Bewusstseins-Zustandes

Ist es möglich, dass ihr einige dieser Momente, in denen ihr euch in einem höheren Denk-Bewusstsein befindetet, aufrechterhalten könnt? Diese Momente, wo ihr zum Beispiel in Liebe seid mit einer anderen Person, mit einem Tier oder sogar mit einer Situation – ihr wisst, was ich meine. Nicht wahr, es ist ein euphorischer Bewusstseins-Zustand, wenn alles für einen oder zwei Momente einfach gut ist. Wisst ihr, wo ihr das auch noch finden könnt? Die Menschen haben immer wieder nach diesem Nirwana gesucht, nach diesem Gefühl der Liebe, das durch den Schöpfer über sie kommt. Auf dem ganzen Planeten und in allen Glaubenssystemen sucht ihr danach, werdet zu gewissen Zeiten – oder vielleicht auch jederzeit, wann ihr wollt – in bestimmte Gebäude eingeladen, um zu sitzen und die Liebe zu spüren, die von der Schöpferquelle kommt. Das tut ihr auch.

Sehr viele Menschen gehen also an einen solchen Ort, spüren diese Liebe, doch wenn sie wieder gehen, sagen sie: »Es ist so schade, dass wir von hier wieder weggehen müssen und nicht hier bleiben und dieses Gefühl immer haben können.« Denn ihr habt dort ein höheres Bewusstsein erlebt – ja nicht nur ein höheres Bewusstsein, sondern auch dessen Quelle. Sie spricht zu euch, nicht wahr, sie berührt euch. Es gibt Leute, die das so sehr lieben, dass sie viele Stunden an solchen Orten verbringen und dort meditieren oder beten. Sie erschaffen eine Möglichkeit, um für ein paar Momente in diesen Zustand zu gelangen. Doch es ist, wie wenn man ab und zu ein gutes Essen genießt und dann

wieder von diesem Gefühl abkommt, sobald man an die Arbeit oder nach Hause oder gar in eine unerträgliche Situation zurückkehrt, wo vielleicht Angst, Sorgen, Streit und Kummer herrschen. Das ist dann der Moment, wo das niedrige Bewusstsein wieder hervor- kommt. Es gibt also sehr viele Menschen auf dem Planeten, die zwischen diesem »hoch« und »tief« vor- und zurückgehen. Nun fragt ihr vielleicht: »Wo ist der Ruhepunkt, wo befindet sich das Bewusstsein, wenn es nicht in diesen Momenten des Hochs ist?« Wo in euch pendelt es sich ein, wo bei euren Freunden oder in der Menschheit ganz allgemein?

## Die innere Haltung in der Begegnung mit anderen Menschen

Wenn ihr eine andere Person seht, die ihr nicht kennt, was ist dann eure unmittelbare Bewertung oder Feststellung des Bewusstseins? Was fühlt ihr dabei? Nun, ich spreche nicht von einer Begegnung mit einem Kind oder einem Tier, sondern einfach von einem anderen Menschen. Jemand klopft an eure Türe, ihr lasst ihn herein und er erzählt euch eine Geschichte, will euch etwas verkaufen oder irgend sonst etwas – was sind in diesem Moment eure Haltung und eure Gefühle gegenüber diesem unbekanntem Menschen, der vor euch steht? Dies könnte ein Hinweis sein, wo sich das Bewusstsein in eurem Leben gerade befindet. Schaut ihr die Person an und denkt sofort: »Sie ist genau wie ich. Sie hat dieselben Wünsche wie ich. Sie ist ein Geschöpf Gottes. Sie ist auf so viele Arten wunderbar.« Egal, was diese Person sagt – was denkt und fühlt ihr? Das ist, was die Meister taten: Sie schauten durch die Menschen hindurch und sahen Gott in ihnen.

Ihr Lieben, egal, wer ihr auf diesem Planeten seid – ihr geht und lebt mit einem hochbewussten Potenzial in eurem Innern. Eure Seele ist mit diesem Potenzial gefüllt. Und ich habe euch immer wieder gesagt, dass auf dem Planeten jetzt etwas geschieht, was vom Dunkeln ins Licht stößt, was das Bewusstsein in ein Gewahrsein stößt, das ihr bis jetzt nicht hattet. Es ist ein Erkennen und ein Gewahrsein, das euch beim Betrachten anderer Menschen dazu bringt, eure Klagen, Beschwerden und Urteile über sie fallen zu lassen und sie einfach als Menschen mit Gott im Innern zu sehen.

## Die Herausforderung

Die größte Herausforderung für euch ist, dass die Menschheit politisch und religiös so polarisiert ist. Könnt ihr jemandem begegnen, der nicht dasselbe glaubt, und zuerst den Gott in seinem Innern sehen – und dann den ganzen Rest der Dinge, worüber ihr euch sonst beklagt, wegfallen lassen? Könnt ihr euch einen Planeten vorstellen, wo dies bei immer mehr Individuen geschieht? Ihr würdet weiterhin Uneinigkeiten haben oder politische Parteien, die sich in ihrem Glauben für das Beste des betreffenden Landes sehr

unterscheiden. Doch stellt euch vor, dass sie sich dennoch anschauen können und dabei sagen: »Wie geht es euren Kindern? Lasst uns zusammen essen gehen und darüber sprechen. Lasst uns über das Leben sprechen und uns gegenseitig für die Erfolge gratulieren. Lasst uns nicht über unsere Uneinigkeiten sprechen, uns an ihnen festhalten und ihnen eine große Bedeutung geben.« Könnt ihr euch so etwas vorstellen? Könnt *ihr* mit jemandem, mit dem ihr nicht einig seid, so umgehen? Vielleicht sagt ihr zu mir: »Nun, ich kann das, aber die anderen können es nicht.« Wir haben das viele Male gehört, ihr Lieben. »Ja, ich bin gewillt, mich so zu verhalten, aber weißt du, die anderen werden es nicht tun.« Habt ihr es versucht?

## Hohes Bewusstsein ist ansteckend

Ich möchte euch Folgendes sagen: Eine hochbewusste Haltung ist ansteckend. Genauso wie Lachen ansteckend ist. Wenn ihr beginnt, andere Menschen so zu betrachten und eure Urteile über sie und was sie glauben oder was sie euch sogar angetan haben, fallen zu lassen, dann beginnt ihr in ihrem Innern denselben Gott zu sehen wie in euch selbst. Und ihr versteht, dass sie euch in ihren Wünschen und Bedürfnissen für ihr Leben sehr ähnlich sind – vielleicht besitzen sie nicht einmal einen großen Selbstwert, obwohl sie das nicht zeigen. Und dann beginnt ihr ihnen Energie zu geben, für mehr Lebenskraft und Glück. Dies wird euer erste Gedanke sein, und nicht, was sie in einer Beziehung oder einer politischen Situation für euch bedeuten. Und wenn ihr das tut, dann beobachtet, wie sie ihre »Schutzmaske« fallen lassen, sich vielleicht ein wenig öffnen und euch eher etwas über sich selbst erzählen als über ihren Glauben oder ihre politische Überzeugung. Vielleicht erzählen sie sogar etwas, worüber sie noch nie gesprochen haben, sobald sie erkennen, dass von eurer Seite her echte Liebe entgegenkommt – eine höhere Bewusstseinshaltung.

## Das Ziel

Das Ziel, ihr Lieben, ist es, immer in einer Situation zu sein, wo ihr »die beste Mahlzeit in der Stadt essen könnt« – das ist eine Metapher. Anstatt nur an einen bestimmten Ort zu gehen, um zu beten oder zu meditieren und diese wunderschöne Gefühlswelle in eurem Körper zu spüren, macht ihr sie unabhängig von diesem Ort und erlebt sie an jedem einzelnen Tag. Natürlich gibt es weiterhin Herausforderungen, Negativitäten und alles Mögliche, womit ihr euch herumschlagen müsst. Doch ihr werdet bemerken, dass ihr mit diesen Dingen anders umgeht, und dass ihr nach einem Streit nicht noch stundenlang zittert oder bedrückt seid. Versteht ihr, was ich meine?

Eine höher bewusste Haltung und Denkweise wird eine Kohärenz mit dem Schöpfer, mit eurer Seele erschaffen, sodass die Negativität nicht steckenbleibt und andauert. Die Sorgen beginnen zu schwinden und ihr werdet nachts besser schlafen. Und die Menschen werden euch anschauen und sagen: »Du hast immer noch dieselben Situationen und Herausforderungen um dich herum, und dennoch gehst du besser damit um und scheinst friedvoll zu sein.« Und ihr könnt dann sagen: »Ja, das bin ich. Denn ich habe es herausgefunden.« Ihr habt herausgefunden, dass ihr ganz für euch selbst großartig seid, und dass ihr selbst beginnen könnt, von einem niedrigeren in ein höheres Bewusstsein zu gehen und zu erkennen, dass da so viel mehr ist. Da ist so viel mehr Liebe für euch – da ist so viel mehr, was ihr noch nicht wirklich berührt habt.

Das ist die Grundlage für den »Kreis der Zwölf«, um die Menschen immer wieder an einen »süßen« und sicheren Ort zu bringen, wo sie sitzen und fühlen können, wer sie sind – und dann wieder gehen können, ohne zu verändern, wer sie sind. Sie sollen sich so sehr daran gewöhnen, dass sie auch nach Beendigung dieser Heilungs-Sitzungen alles in sich tragen, was sie gesehen, gelernt und in ihrem Herzen, Leben und Bewusstsein angewendet haben.

Und so ist es.